



Kompetente Mitglieder und Förderer

Die **GSV** ist als gemeinnütziger Verein unabhängig von Parteien, Regierungs- und Verwaltungsstellen. Nahezu 250 Mitglieder sind Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und weitere Repräsentanten von Landkreisen und Kommunen sowie Mitglieder der Parlamente und Bürgerinitiativen.

Die Fördergemeinschaft für umweltgerechte Straßen- und Verkehrsplanung e. V.

(FSV) unterstützt als ebenfalls gemeinnütziger Verein die Arbeit der **GSV** und stellt die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung.

Stau, nein danke!
Umgehung
bitte!

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Viele Projekte warten noch auf die Realisierung. Unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft bei der FSV oder einer Spende

Deutsche Bank Bonn

BLZ 380 700 24

Konto-Nr. 0331 769

unsere für alle Bürgerinnen und Bürger wichtige Arbeit.



Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle:

Beethovenstraße 8
80336 München
Telefon: 089 51403201
Telefax: 089 51403202

E-mail: kontakt@gsv-verkehrundumwelt.de
www.gsv-verkehrundumwelt.de

GSV

Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V.

Mit dem Bürger – für den Bürger

Umwelt- gerechte Verkehrs- konzepte

GSV

Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V.

Fotos: GSV, fotolia

Mobilität fördern, Sicherheit erhöhen und Umwelt schonen



Viele Menschen und mit ihnen die Volkswirtschaft leiden unter einer Verkehrsbelastung, für die auf Jahre hinaus keine Entspannung erkennbar ist. Staus auf den Autobahnen, Bundes- und Landes- bzw. Staatsstraßen, fehlende Ortsumgehungen und Lückenschlüsse kennzeichnen die Verkehrslage auf der Straße. Die aktuell bis 2025 reichenden Verkehrsprognosen gehen besonders beim Schwerlastverkehr von weiteren deutlichen Zuwächsen aus, die vom Verkehrsträger Straße zu bewältigen sind. Vor allem die Bundesfernstraßen müssen in ihrem Ausbaustand diesem Umstand Rechnung tragen, um einen besseren Verkehrsfluss mit weniger Lärm- und Schadstoffemissionen, weniger Staus und mehr Verkehrssicherheit zu ermöglichen.

Der Bundesverkehrswegeplan trägt dieser Entwicklung nicht genügend Rechnung. Alternative und von den öffentlichen Haushalten unabhängige Finanzierungskonzepte müssen weiter entwickelt werden, um langfristig eine den Bedürfnissen angepasste Verkehrsinfrastruktur realisieren zu können.

Umweltgerechte Straßen- und Verkehrsplanung trägt aber auch dazu bei, die Entwicklung bisher vernachlässigter Regionen zu stärken, vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und durch Neuanstedlungen weitere zu schaffen.

Erfolge machen Mut für künftige Aufgaben

Die GSV unterstützt seit 1980 Bürgerinitiativen, die mit ihrem Engagement bundesweit erfolgreich den Bau dringlicher Infrastrukturvorhaben voranbringen konnten. So konnten viele Ortsumgehungen und Lückenschlüsse realisiert, Regionen vom Verkehr entlastet und damit eine umwelt- und bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur im Sinne der Betroffenen vorangebracht werden.

Die GSV betreut mit ihren Landesbeauftragten ständig weit über 100 Infrastrukturprojekte, deren zeitnahe Realisierung das Bedürfnis engagierter Bürgerinnen und Bürger ist. Besonders bei Ortsumgehungen und Lückenschlüssen besteht ein hoher Nachholbedarf, der weit über die im Bundesverkehrswegeplan als dringlich eingestufteten Vorhaben hinausgeht.

Umweltgerechte Konzepte beseitigen Blockaden

Die Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V. (GSV) engagiert sich für verkehrs- und umweltgerechte Verkehrskonzepte sowie deren Umsetzung. Sie unterstützt sowohl Straßen- als auch Schienenprojekte und versteht sich als anerkannter Sachwalter der Interessen vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich bundesweit für verkehrsbelastende Maßnahmen einsetzen.

Umweltgerechter Verkehrswegebau ist gerade dort unumgänglich, wo er Verkehrsbelastungen entflechtet, Gefährdungen für die Menschen minimiert und damit das Arbeiten und Leben in hoch belasteten Räumen erleichtert. So führen Ortsumgehungen zur Reduzierung innerörtlicher Lärm- und Schadstoffbelastung und gleichzeitig zur Verbesserung der Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Städten und Gemeinden.



Erfolgreich umgesetzte Projekte machen Mut für künftige Aufgaben